

Ein "Schutzraum" am Dom

Geführte Rundgänge mit Lesungen durch den mittelalterlichen Remterkeller

Kontakt:

Claudia Wyludda
Domschatz
Halberstadt
Domplatz 16 a
38820 Halberstadt

T: +49 3941 24237
F: +49 3941 621293

claudia.wyludda@
kulturstiftung-st.de
www.dom-schatz-
halberstadt.de

Hunderte Menschen harrten im Remterkeller des Halberstädter Domes aus, als am 8. April 1945 zahlreiche Bomben die mittelalterliche Stadt zerstörten. War der Keller eigentlich für 100 zu Rettende ausgelegt, suchten in den letzten Monaten des Krieges mehr als 300 Halberstädter Schutz. Domprediger Walter Sänger berichtet in einem Schreiben vom 20. Juni 1944 von siebenunddreißig Kinderwagen, die zur besonderen Enge führten. Hunderte Menschen, hunderte Ängste, hunderte Hoffnungen ließen diesen Keller zum „Schutzort“ werden. Bis heute sind die Einbauten und Beschriftungen des Kellers erhalten. Am 3. April 2020 nimmt die Kulturstiftungen Sachsen-Anhalt diesen besonderen Ort für Halberstadt in Besichtigungen in den Blick. Bis zu 20 Teilnehmer können ab 10 Uhr an den geführten Rundgängen durch den Domkeller teilnehmen. Mit Lesungen von Zeitzeugenberichten und historischer Korrespondenz soll dem Erleben in diesem Keller in der Zeit des Luftkrieges nachgespürt werden. Die Veranstaltung gehört zum Kanon der „Halberstädter Friedensfenster“ von und mit Alexander Kluge. Voranmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 03941-24237.

